



**Anlage PRIORISIERUNG Investitionen zum Antrag auf Gewährung von Zuwendungen für *Investitionen* im Rahmen der Stützungsprogramme im Weinsektor innerhalb der gemeinsamen Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse (Verordnung (EU) Nr. 1308/2013)**

Posteingangstempel

EU-Betriebsnummer (BNRZD,12stellig)

Antragsteller: Name, Vorname/ Betriebsbezeichnung; Ort

<b>Prioritätskriterien für die Auswahl der Vorhaben gem. Art. 50 der VO (EU) Nr. 1308/2013</b>	<b>Ausprägung</b>	<b>Erreichbare Punkte</b>	<b>Antragsteller mit 1, 2 oder 3 beantworten</b>
<b>Energieeinsparung gem. Art 36 (1) VO (EU) 2016/1149</b>			
Teilnahme an einer Energieberatung, Analyse des betrieblichen Ist-Zustandes <sup>1</sup>	1. Ja 2. Nein	4 0	
<b>Globale Energieeffizienz gem. Art. 36 (1) VO (EU) 2016/1149</b>			
Investitionen zur Wärmenutzung aus Biomasse oder Solarenergie, Klimatisierung mit Wärmerückgewinnung	1. Ja 2. Nein	4 0	
<b>Ökologisch nachhaltige Prozesse gem. Art. 36 (1) der VO (EU) 2016/1149</b>			
Investitionen tragen anerkanntes Zertifizierungszeichen wie „Blauer Engel“, „FSC-Zertifikat“ oder vergleichbares anerkanntes Zeichen, welche besonders umweltschonende oder energetisch günstige Investitionen kennzeichnen <sup>2</sup>	1. Ja 2. Nein	3 0	
<b>Antrag/Antragsteller</b>			
Junglandwirt/Jungwinzer <sup>3</sup>	1. Ja 2. Nein	3 0	
Erfolgreiche Abschlussprüfung zum Winzer/Weinküfer	1. Ja 2. Nein	1 0	
Höherwertige Berufsausbildung im Agrarbereich (z.B. Techniker, Meister, Ingenieur/Bachelor, Master) <sup>4</sup>	1. Ja 2. Nein	1 0	
Weingut im Haupterwerb	1. Ja 2. Nein	1 0	
Bewirtschaftung und Erhalt von Steillagenflächen (>= 10% der Betriebs- bzw. Vermarktungsfläche) <sup>5</sup>	1. Ja 2. Nein	3 0	
Ökologischer Weinbau gem. VO (EG) Nr. 889/2008 <sup>6</sup>	1. Ja 2. Nein	3 0	
Antragshistorie 2019 – 2023 <sup>7</sup>	1. Erst-antrag 2. Erster Folge-antrag 3. Zweiter Folge-antrag	5 3 1	

<sup>1</sup> Eine Teilnahmebestätigung oder die Ergebnisse der Analyse sind dem Antrag als Kopie beizufügen.

<sup>2</sup> Ein Nachweis ist als Kopie beizufügen.

<sup>3</sup> Für das Auswahlkriterium muss der Antragsteller folgende Bedingungen zum Zeitpunkt der Antragstellung erfüllen: nicht älter als 40 Jahre, Aufnahme der Betriebsführung innerhalb der letzten 5 Jahre (max. 5 Mehrfachanträge in den zurückliegenden Jahren). Bei Personengesellschaften und juristischen Personen gilt, dass ein Jungwinzer im Jahr der Antragstellung die Personengesellschaft bzw. juristische Person wirksam und langfristig kontrolliert in Bezug auf die Entscheidungen zur Betriebsführung, Gewinnen und finanziellen Risiken der Personengesellschaft bzw. juristischen Person. Sind mehrere natürliche Personen, bei denen es sich nicht ausschließlich um Junglandwirte handelt, am Kapital oder der Betriebsführung der Personengesellschaft bzw. juristischen Person beteiligt, so muss der Junglandwirt in der Lage sein, diese wirksame und langfristige Kontrolle allein oder gemeinschaftlich mit anderen Landwirten auszuüben.

- <sup>4</sup> Erfolgreicher Abschluss als Techniker, Meister, Bachelor, Dipl.-Ingenieur, Master im Weinbau, in der Landwirtschaft oder im Gartenbau
- <sup>5</sup> Der Antragsteller zum Zeitpunkt der Antragsstellung mindestens 10% seiner Rebfläche in der Steillage (durchschnittliche Hangneigung > 30 %) bewirtschaften.
- <sup>6</sup> Zur Antragstellung ist eine Kontrollvereinbarung vorzuweisen. Die Kontrollvereinbarung darf nicht vor der Auszahlung gekündigt werden. Die erfolgreiche Zertifizierung ist spätestens zur Auszahlung vorzuweisen.
- <sup>7</sup> Der Antragsteller gibt an, ob es sich im Nationalen Stützungsprogramm mit der Laufzeit 2019 bis 2023 in Sachsen-Anhalt um einen Erstantrag, den ersten Folgeantrag oder den zweiten Folgeantrag handelt.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift/en Antragsteller bzw. Vertretungsberechtigter